



Am 10. Oktober 2025 wurde von Gott unser Mitbruder

**Pfr. i.R.
Heribert Meurer
heimgerufen.**

Er wurde am 21. Oktober 1943 in Büttgen geboren
und am 3. Februar 1969 zum Priester geweiht.

Nach seiner Priesterweihe wirkte der Verstorbene zunächst als Kaplan an St. Martin in Langenfeld-Richrath. Im Juli 1973 wechselte er an St. Rochus in Bonn-Duisdorf. Anschließend übernahm er ab Januar 1976 das Amt des Pfarrers an Christi Verklärung in Köln-Heimersdorf und an Hl. Johannes XXIII. in Köln-Chorweiler. Zusätzlich war der Verstorbene ab August 1993 als Pfarrer an St. Brictius in Köln-Merkenich tätig. Die Ernennung zum Dechanten im Dekanat Köln-Worringen erfolgte im Februar 1994. Im September 2008 trat er seine Tätigkeit als Rektoratspfarrer an Seliger Papst Johannes XXIII. in Köln-Chorweiler an. Von Januar 2010 bis August 2013 war er erneut als Pfarrer an Hl. Johannes XXIII. in Köln-Chorweiler tätig.

Am 1. September 2013 trat Pfarrer Heribert Meurer in den Ruhestand. Darüber hinaus versah er weiterhin Subsidiarsdienste, zunächst an St. Petrus in Bonn. Im April 2019 wechselte er als Subdiar an Hl. Familie Troisdorf-Oberlar, St. Georg in Troisdorf-Altenrath, St. Gerhard, St. Hippolytus und St. Johannes in Troisdorf sowie an St. Mariä Himmelfahrt in Troisdorf-Spich.

Zuletzt lebte er in Troisdorf.

Sein Leben und seinen Dienst empfehlen wir im Gebet der Barmherzigkeit Gottes.

Köln, den 14. Oktober 2025

+ Rainer Maria Card. Woelki, Erzbischof

**Die Exequien werden am 18. Oktober 2025 um 10:00 Uhr
in St. Hippolytus in Troisdorf gefeiert.**

